

**Protokoll Nr. 01/2019
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.01.2019**

Sitzungsdauer: von 17.00 Uhr bis 18.06 Uhr

Ort: Neues Rathaus, Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl, Beratungsraum 7

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

**TOP 2: Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

TOP 3: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

Beschlussfassung über die Niederschrift der 11. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses der Stadt Suhl am 11.12.2018

TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen

1. Übertragung der Leistung „temporäre Lerngruppe“ gemäß § 32 SGB VIII am FÖZ
Suhl ab dem Schuljahr 2019/2020

**TOP 5: Information zum aktuellen Stand des Landesprogramm Solidarisches
Zusammenleben (LSZ) und Benennung eines Vertreters für die Arbeitsgruppe**

**TOP 6: Informationen zum Arbeitsstand im Bereich der Jugendhilfe/Schulverwaltung zur
Eingemeindung von Schmiedefeld und Gehlberg**

TOP 7: Behandlung von Anträgen

TOP 8: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

Nicht öffentlicher Teil (TOP 9 – 11)

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1)

Öffentlicher Teil

Herr Weltzien, stellv. Vorsitzender, stellt um 17.00 Uhr die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Bekanntgabe aktuelle Anwesenheit

Es sind 4 stimmberechtigte Ausschussmitglieder,
 3 Bürger mit Stimmrecht,
 7 beratende Mitglieder

anwesend. Damit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

Abstimmung über das Rederecht für:

Frau D. Schmidt/ASD und Frau G. Zapke/Förderzentrum zum TOP 4.

Dem Rederecht für Frau Schmidt und Frau Zapke wird konkludent zugestimmt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen 7
Gegenstimmen 0
Stimmenthaltung 0

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 2: Behandlung von Anfragen entsprechend § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 3: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Suhl am 11.12.2018

Ja-Stimmen	6	Beschluss-Nr.	01/2019
Gegenstimmen	0		
Stimmenthaltung	1	von 7 Stimmen	

TOP 4: Behandlung von Beschlussvorlagen

1. Übertragung der Leistung „temporäre Lerngruppe“ gemäß § 32 SGB VIII am FÖZ Suhl ab dem Schuljahr 2019/2020

Herr Weltzien bedankt sich für die Zusendung aller Unterlagen der Bewerber und für die professionelle Aufarbeitung durch die Arbeitsgruppe.

Frau Diana Schmidt gibt Informationen zum Interessenbekundungsverfahren und erläutert die Entscheidung der Arbeitsgruppe.

Ja-Stimmen	7	Beschluss-Nr.	02/2019
Gegenstimmen	0		
Stimmenthaltung	0	von 7 Stimmen	

Damit ist die Beschlussvorlage bestätigt.

TOP 5: Information zum aktuellen Stand des Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben (LSZ) und Benennung eines Vertreters für die Arbeitsgruppe

Herr Turczynski informiert, dass das Gesetz und die Verordnung zum Landesprogramm ab 01. Januar 2019 in Kraft getreten und veröffentlicht ist. Im Amtsblatt Februar 2019 wird die Stelle des Planers mit 0,5 VbE ausgeschrieben. Die Dokumente für die IST-Planung werden zurzeit zusammengestellt, es liegen alle Zuarbeiten der Projekte vor. Bei Bedarf wird künftig die Arbeitsgruppe tagen, dafür ist eine Benennung eines Vertreters des Jugendhilfeausschusses notwendig.

Herr Weltzien ist bereit die Arbeitsgruppe zu begleiten, Herr Schreiterer übernimmt die Stellvertretung.

Herr Weltzien beantragt, darüber abzustimmen, dass er zur Arbeitsgruppe LSZ entsendet wird und Herr Schreiterer die Stellvertretung in der Arbeitsgruppe übernimmt.

Über die Teilnahme in der Arbeitsgruppe wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen	7	
Gegenstimmen	0	
Stimmenthaltung	0	von 7 Stimmen

Damit ist Herr Weltzien als Mitglied der Arbeitsgruppe und Herr Schreiterer als Stellvertreter bestätigt.

TOP 6: Informationen zum Arbeitsstand im Bereich der Jugendhilfe/Schulverwaltung zur Eingemeindung von Schmiedefeld und Gehlberg

Herr Koch informiert, über den aktuellen Stand.

Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit: Mit dem Trägerwerk Soziale Dienste GmbH ist vereinbart, dass die bisherigen Leistungen im gleichen Umfang wie bisher fortgesetzt werden. Eine Schulsozialarbeiterin in Schmiedefeld mit 0,75VbE wurde von der Stadt Suhl übernommen.
Hilfen zur Erziehung: Es gibt nur wenige Fälle, die von der Stadt Suhl übernommen werden müssen.

Bundeselterngeld, BaföG, UVG: Die Unterlagen sind vom IIm-Kreis zu uns übergegangen. Zum 01.02.2019 steigt die Stadt Suhl in diese Leistungen ein.

Kita Schmiedefeld: In der Einrichtung gibt es derzeit 59 Plätze, die Anmeldungen für das kommende Jahr belaufen sich auf ca. 14 Kinder. Da es aber nicht so viele Schulanfänger gibt, die die Einrichtung verlassen, wird momentan nach Alternativlösungen gesucht. In dieser Woche findet ein Termin mit der Fachberaterin des Landesjugendamtes Thüringen statt, welche die Betriebserlaubnis für das Objekt ausstellt. Ziel ist es, die Kapazität der Kita auszuweiten, sodass die Kinder von Schmiedefeld und Vesser diese Einrichtung im Ort besuchen können. Die personelle Situation ist momentan etwas angespannt. Die Leiterin der Kita und 2 weitere Erzieherinnen stehen seit 02.01.2019 nicht mehr zur Verfügung. Somit wurde zum 02.01.2019 ein neuer Erzieher eingestellt und eine Woche später ein zweiter Erzieher. Die Einrichtung ist damit personell abgesichert. Frau Hesse, die Fachberaterin des Jugendamtes, ist zurzeit kommissarisch als Leiterin der Kita eingesetzt. Geplant ist eine Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle.

Die Bescheide der Kita-Elternbeiträge wurden bereits im Dezember an alle betroffenen Eltern geschickt.

In Gehlberg gibt es keinen eigenständigen Kindergarten. Der evangelische Kindergarten Gräfenroda unterhält in Gehlberg eine Außenstelle mit einer Gruppengröße von ca. 20 Kindern.

Impuls-Schule Schmiedefeld: Theoretisch ist die Stadt Suhl seit 01.01.2019 Schulträger dieser Schule. Da der Arbeitsaufwand zur Übernahme der Schulträgerschaft sehr intensiv ist, gibt es eine Vereinbarung mit dem Ilm-Kreis, dass dieser bis zum 31.07.2019 unter Refinanzierung die Aufgaben als Schulträger wahrnimmt. Zum neuen Schuljahr geht die Aufgabe an die Stadt Suhl über. Der Ilm-Kreis hat bereits angekündigt, sein Schulnetz zu verändern. Sollte dies erfolgen, müssen alternative Lösungen gefunden werden. In Gehlberg gibt es keine schulische Einrichtung. Die Kinder besuchen die Schule in Gräfenroda, dies wird zukünftig durch Gastschulverhältnisse geregelt.

Herr Jähne fragt nach der Kita-Bedarfsplanung für die Schmiedefelder Einrichtung. Herr Koch informiert, dass die Bedarfsplanung derzeit erstellt wird und die neuen Bereiche mit aufgenommen werden. Aufgrund der anstehenden Kommunalwahlen im Mai 2019 ist es erforderlich, die Bedarfsplanung vorher abzuschließen.

Herr Weltzien fragt, ob es vorgesehen ist, die Kita Schmiedefeld an einen freien Träger abzugeben. Herr Turczynski informiert, dass eine Abgabe an einen geeigneten Träger vorgesehen ist. Dies wird zu gegebener Zeit dem Jugendhilfeausschuss zur Diskussion vorgelegt. Vorab muss aber ein reibungsloser Ablauf in der Kita gewährleistet sein. Herr Jähne merkt an, dass die MitarbeiterInnen der Kita bei einer Abgabe an einen Träger finanziell nicht schlechter gestellt werden dürfen. Herr Turczynski informiert, dass ein Betriebsübergang nach §613a BGB vorgegeben ist.

TOP 7: Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

Frau Sabine Schmidt informiert, dass die geplante Demokratiekonferenz des lokalen Aktionsplanes „Suhl bekennt Farbe“ 2019 am 19.02.2019 von 16 bis 19 Uhr im Bankettsaal Kaluga des CCS stattfindet. Die Konferenz ist eine öffentliche Veranstaltung, welche anstelle des Jugendhilfeausschusses Februar stattfindet. Um die Planung der Konferenz zu erleichtern wird um eine Anmeldung bis zum 05.02.2019 per E-Mail unter lapsuhl@jhvf.de oder telefonisch bei Frau Zielinski unter 03681/803532 gebeten.

Außerdem werden die Ausschussmitglieder gebeten, sich mit den Themenvorschlägen auseinander zu setzen und ggf. als Moderator für einen Thementisch zur Verfügung zu stehen.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 9 – 11)

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird durch den stellv. Vorsitzenden um 18.06 Uhr geschlossen.

Philipp Weltzien
stellv. Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

Anja Fröhlich
beauftragte Mitarbeiterin
für den Jugendhilfeausschuss